

Pressemitteilung

15.12.2011

Kurzfristige Verkehrseinschränkungen auf der BAB A5 aufgrund witterungsbedingter Fahrbahnschäden

In diesem Jahr wurden erhebliche Anstrengungen und Investitionen für die präventive Ertüchtigung "alter" (das heisst noch nicht modernisierter) Fahrbahnbeläge und die Vermeidung witterungsbedingt auftretender Fahrbahnschäden durch Schlaglöcher investiert. Dennoch lassen sich diese nicht vollständig ausschließen.

Dazu erreichen Via Solutions Südwest immer wieder Anfragen, in denen das Auftreten solcher Fahrbahnschäden vor allem in Abschnitten hinterfragt wird, die vor der Einrichtung von 4-0-Verkehren präventiv ertüchtigt und saniert wurden.

Hierzu stellen wir fest:

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, betreibt und erhält als Konzessionsnehmerin des Bundes ein wichtiges Infrastrukturprojekt im Südwesten Deutschlands - den Ausbau der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg. Diese Autobahn ist eine der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen.

Der sechsspurige Ausbau der Bundesautobahn A5 im genannten Abschnitt erfolgt bei laufendem Betrieb und stellt somit eine "Operation des Patienten am offenen Herzen dar". Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer während der Baumaßnahmen möglichst gering zu halten, wurden Baulose eingerichtet, in denen jeweils eine Richtungsfahrbahn grundlegend modernisiert wird, während auf der anderen so genannte 4/0-Verkehre eingerichtet werden.

Unter 4+0-Verkehr ist zu verstehen, dass 2-Fahrspuren in nördlicher und 2 Fahrspuren in südlicher Fahrtrichtung) auf einer Richtungsfahrbahn eingerichtet werden, während die gegenüberliegende Fahrbahn grundlegend erneuert wird.

Aus den Erfahrungen des Jahres 2010 hat Via Solutions Südwest die Notwendigkeit abgeleitet, vor der Umliegung des Verkehrs auf "alte" – und nach Verkehrsumlegung erheblich stärker beanspruchte - Fahrbahnen präventiv auf die Mehrbelastungen

Sperrfrist:

Keine

Aktualität dieser Pressemitteilung:

16.01.2012

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten
Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR
über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR
reine Baukosten Neu/Ausbau

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch-Offenburg
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Bereitschaftsdienste
Fahrbahnschäden
Wintereinbruch
Schlaglöcher

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer
Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

vorzubereiten und entsprechend zu ertüchtigen. Immerhin rollen mehr als 70.000 Fahrzeuge, darunter viele Schwerlastzüge, tagtäglich über die Fahrbahn.

Mit der präventiven Ertüchtigung, bei der es sich um die Sanierung alter Fahrbahnbeläge handelt, sorgen Via Solutions Südwest und die in der Bau-ARGE kooperierenden Unternehmen dafür, dass die Fahrbahn auch unter Mehrbelastung möglichst optimale Sicherheits- und Fahrbedingungen bietet. Der Sanierung voraus geht eine Analyse des Ist-Zustandes und die Abstimmung geeigneter Sanierungsmaßnahmen mit allen Projektpartnern.

Da es sich um Fahrbahnbeläge handelt, die teilweise mehr als 15 Jahre alt sind und bereits erheblichen Belastungen ausgesetzt waren, ist die Zustandsanalyse naturgemäß eine nicht ganz einfache Angelegenheit. Mitunter sind auch der Standstreifen und die Überholspur betroffen, die nie zuvor in diesem Umfang von LKW-Verkehr betroffen waren. Der wahre Zustand einer auf den ersten Blick noch "akzeptablen" Fahrbahn, welcher manchmal einen zusätzlichen Ertüchtigungsbedarf im Nachhinein erfordert, wird erst unter Extrembelastung, wie sie ein 4-0-Verkehr darstellt, sichtbar. Dass es hierbei zu Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer kommt, ist deshalb folglich nicht ganz auszuschließen. Wo diese entstehen, wird sofort und effektiv Abhilfe geschaffen.

Dazu stehen ganzjährig und rund um die Uhr Kräfte zur Verfügung, die im Notfall schnell und kompetent die Fahrbahnschäden durch die täglichen Kontrollfahrten detektieren und unverzüglich Sofortmaßnahmen, zur Einhaltung der Verkehrssicherheit, ergreifen.

Regelmäßige Kontrollfahrten, Streifenfahrten der Kolleginnen und Kollegen der Autobahnpolizei, eine enge Abstimmung zwischen dem Betreiber Via Solutions Südwest und den in der Bau-ARGE kooperierenden Unternehmen sowie das Bereithalten höchsten Anforderungen entsprechender Technik sind Standard bei Via Solutions Südwest. Auch während der Weihnachtspause stehen rund um die Uhr Bereitschaftskräfte zur Verfügung – in diesem Jahr wieder mit einem zusätzlichen Bereitschaftsdienst einer Straßenbaufirma sowie einer Asphaltmischanlage für die noch schnellere Beseitigung eventuell auftretender größerer Fahrbahnschäden. Um sich hieraus ergebende Behinderungen des Verkehrs weitestgehend zu vermeiden, kann es daher, meistens während der Nachtstunden mitunter zur Einrichtung so genannter Wanderbaustellen kommen, die der Beseitigung von Straßenschäden dienen, ehe Frost und Winter zu noch größeren Beeinträchtigungen führen können.

Hierfür werden alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis gebeten.

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

www.via-suedwest.de

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

MERIDIAM INFRASTRUCTURE ist ein unabhängiger Infrastrukturfonds, der mit einer Laufzeit von 25 Jahren langfristig Public Private Partnership (PPP/ÖPP) Projekte entwickelt und in diese investiert. Dadurch ist Meridiam Infrastructure ein natürlicher Partner der öffentlichen und privaten Beteiligten bei ÖPP-Projekten. Meridiam Infrastructure ist auf die Bereiche Transportinfrastruktur (Straße, Schiene, Binnengewässer), öffentlicher Hochbau (Schulen, Krankenhäuser, Altersheime usw.) und umweltbezogene Infrastruktur spezialisiert. Investiert wird in den OECD-Ländern, vornehmlich in Europa und Nordamerika. Meridiam Infrastructure verfügt über ein Team aus 28 Experten in Paris, New York und Toronto mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung, Finanzierung und aktivem Asset Management von PPP-Infrastrukturprojekten. Weitere Informationen unter: www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP. Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag